

Erster „Orgelpunkt“ in der Predigerkirche findet großen Anklang



ROTTWEIL – Der Orgel als dem „Instrument des Jahres 2021“ ist eine neue Reihe musikalisch-liturgischer Veranstaltungen in der Predigerkirche gewidmet. Kirchenmusikdirektor (KMD) Johannes Vöhringer hat die Reihe konzipiert und spielte auch beim ersten „Orgelpunkt“ am vergangenen Samstag die Orgel.

Zu der etwa 45-minütigen Musik-Andacht hatte sich eine große Schar interessierter Mitfeiernder eingefunden, so dass die Predigerkirche mit „Corona-Abstand“ nahezu voll besetzt gewesen ist. Pfarrerin Esther Kuhn-Luz leitete die Liturgie mit kurzen Impulsen aus Bibel-Texten und Gebeten und schloss mit dem gemeinsamen Vaterunser und dem Segen ab.

Der Abend hatte den Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ und den Wochenspruch „Ich bin der gute Hirte“ zum Thema. In Orgel- Meditationen zu den Zeilen und in einer modernen Psalm-Übersetzung von Christa Peikert-Flaspöhler wurde das Thema akustisch und durch Ausdruckstanz bildhaft verdeutlicht. Clara Cazzanelli, Studentin von Musik und Bewegung an der Musikhochschule Trossingen, gab dem Psalmtext und der Musik durch ihre Bewegungen eindruckliche Gestaltung und bezog dabei den ganzen Chorraum mit Altar und Osterkerze in die Gesamtwirkung mit ein.

Alle Orgelstücke, die zu hören waren, sind Kompositionen von KMD Helmut Brand, Bezirkskantor im Kirchenbezirk Tuttlingen. Er selbst schreibt zu seinem Werk: „ Die elf Meditationen zu „Der Herr ist mein Hirte“ entstanden in der zweiten Märzhälfte 2020. Die Coronapandemie griff um sich und das öffentliche Leben kam zum Erliegen. Beängstigende Zeiten und Bedrohungen kennt schon der Psalmbeter. Er wendet sich in seiner Not an Gott und findet bei ihm Ruhe und Trost. In elf ganz verschiedenen Klangbildern versucht die Musik, die Stimmungen der Psalmverse aufzunehmen. Gott ist und bleibt in allen Ängsten und Sorgen der gute Hirte an meiner Seite.“ Die Besucherinnen und Besucher in der Predigerkirche konnten diesem Trost und der Zuversicht aus dem Psalm an diesem Abend nachspüren.

Die Reihe „Orgelpunkt“ soll an weiteren Samstag-Abenden, jeweils ab 18 Uhr fortgeführt werden. Der Titel „Orgelpunkt“ bezieht sich dabei auf lang ausgehaltene Töne, zumeist mit Pedal, die „Orgelpunkt“ genannt werden. Aber auch ein „Punkt“ als „Halte-Punkt“ zum Innehalten ist damit gemeint.

Abgeschlossen wird die Reihe mit einem „Ökumenischen Orgelspaziergang“ zu Rottweils Orgeln am Samstag, 8. Oktober 2021. Der nächste „Orgelpunkt“ findet – sofern es die Corona-Pandemie zulässt – am Samstag, 24. April, um 18 Uhr in der Predigerkirche statt zum Thema „Die heitere Orgel-Österliches/ Frühlingshaftes“.